26. Jahrestagung der
Österreichischen Gesellschaft für
Agrarökonomie

CALL FOR PAPERS

Kooperation von Forschung und Praxis
Ein Schlüssel für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in der Landwirtschaft?

15. bis 16. September 2016
an der Hochschule für
Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

Kooperation von Forschung und Praxis
Ein Schlüssel für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in der Landwirtschaft?

In einem sich rasch ändernden Umfeld sind Landwirtinnen und Landwirte mit großen Herausforderungen konfrontiert: Sie müssen mit hohen Preisunsicherheiten rechnen, neue Technologien erfolgreich in ihre Betriebsabläufe integrieren und Absatzwege in zunehmend industriell geprägten Wertschöpfungsketten finden. Die Forschung kann bei der Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützen, indem sie gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben und der landwirtschaftlichen Beratung nach praxistauglichen Lösungen sucht und Innovationen zur Verbesserung der Wettbewerbsstellung der Betriebe entwickelt. Um die Zusammenarbeit erfolgreich gestalten zu können, muss sie sich über den gesamten Prozess – von der gemeinsamen Formulierung der Forschungsfragen bis zur Umsetzung in der Praxis – erstrecken. Als ein operativer Ansatz für eine solche Kooperation von Forschung und Praxis seien hier beispielhaft die von der Europäischen Union angebotenen und in den einzelnen Mitgliedsstaaten im Aufbau befindlichen *Europäischen Innovationspartnerschaften* (EIP) genannt.

Unter welchen Rahmenbedingungen Forschung und Praxis ein innovatives Umfeld erzeugen und damit Voraussetzungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe schaffen können, steht im Mittelpunkt der 26. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie. Während sich die Plenarvorträge der geladenen Referentinnen und Referenten dem Generalthema widmen, sind die Forschungsforen und Workshops der Tagung vom Generalthema unabhängig. In diesem Sinne ruft dieser Call Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Agrarökonomie, ländliche Soziologie, Agrarrecht, Agrarpolitik, Agrargeographie, Agrargeschichte und ländliche Entwicklung auf, ihre aktuellen Forschungsarbeiten zu präsentieren. Die Tagung bietet vor allem jungen Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit, ihre Forschungsarbeiten einem internationalen Publikum aus Wissenschaft und Fachpraxis vorzustellen. Personen aus Verwaltung, Politik, Bildung und Beratung werden zudem aufgefordert, Workshops anzubieten, in deren Rahmen praxisrelevante Fragestellungen mit einem Fachpublikum umfassend diskutiert werden können.

Sie alle sind eingeladen, bis 29. April 2016 in deutscher oder englischer Sprache ein maximal zweiseitiges *Short Paper* für den Tagungsband oder ein maximal einseitiges *Outline* für einen Workshop einzureichen (Formatvorlagen: http://oega.boku.ac.at).

1. Tagungsablauf

Donnerstag, 15. September 2016	
Vormittag	Plenarreferate zum Generalthema
Mittag	Mittagessen (im Kostenbeitrag inbegriffen)
Nachmittag	Parallele Forschungsforen und Workshops
Abend	Abendempfang und Verleihung des ÖGA-Preises
Freitag, 16. September 2016	
Vormittag	Parallele Forschungsforen
Nachmittag	Exkursion

2. Forschungsforen und Workshops

Themenbereiche für Forschungsforen und Workshops über das Generalthema hinaus:

- Ländliche Soziologie
- Agrar-, Ressourcen- und Umweltökonomie
- Betriebswirtschaft, Betriebsentwicklung und Betriebsstrategien
- Biologische Landwirtschaft
- Erneuerbare Energie
- Gender Issues
- Ländlicher Raum, Multifunktionalität und Ökosystemdienstleistungen
- Märkte, Marketing, Konsumentinnen und Konsumenten
- Politik und Recht
- Lebensmittelversorgung, Lebensmittelsicherheit und Ernährungssouveränität

Außerdem sind Beiträge aus allen weiteren Bereichen mit Bezug zur Agrar- und Ernährungswirtschaft willkommen.
Workshops werden als moderierte Diskussion abgehalten und können entsprechend der Formatvorlage für *Workshop Outlines* eingereicht werden.

3. Reviewprozess und Tagungsband

Das Programmkomitee begutachtet die eingereichten zweiseitigen *Short Papers* und *Workshop Outlines.* Die Autorinnen und Autoren der ausgewählten Einreichungen werden dazu eingeladen, bei der ÖGA-Jahrestagung eine Präsentation zu halten, ein Poster vorzustellen bzw. einen Workshop zu organisieren. Darüber hinaus kann bis zum 7. Oktober 2016 ein maximal zehnseitiges *Manuskript* für das Jahrbuch der ÖGA (reviewte Zeitschrift) eingereicht werden (Formatvorlage: http://oega.boku.ac.at).

4. Konferenzsprachen und Auszeichnungen

Die Plenarvorträge werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Tagungsbeiträge und Workshops sind auf Deutsch und Englisch willkommen. Wenn möglich, wird jeweils zumindest ein Forschungsforum in englischer Sprache abgehalten. Es wird gebeten, in der Sprache vorzutragen, in der auch das *Short Paper* eingereicht wurde. Die besten Vorträge werden mit dem *Best Presentation Award* ausgezeichnet.

5. Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag beträgt einheitlich **90 €** und ist bis **31. August 2016** auf das Konto der ÖGA (IBAN: AT81 1200 0251 1113 6100; BIC: BKAUATWW) einzuzahlen. Der Kostenbeitrag beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Verpflegung während der Tagung sowie den Abendempfang, nicht jedoch Übernachtung und Exkursion.

6. Wichtige Termine 2016

Termine	**Kurzbeschreibung**
29. April	Einsendeschluss für *Short Papers* und *Workshop Outlines*
3. Juni	Benachrichtigung über die Präsentation auf der Tagung
31. August	Ende der Registrierungsfrist Frist für die Einzahlung des Kostenbeitrages
15.-16. Sept.	ÖGA-Tagung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien
7. Oktober	Einsendeschluss für *Manuskripte* für das ÖGA-Jahrbuch

7. Organisationskomitee

Michaela Grötzer (BOKU), Josef Hambrusch (BA für Agrarwirtschaft), Karin Heinschink (BA für Agrarwirtschaft), Otto Hofer (BMLFUW), Jochen Kantelhardt (BOKU), Birgit Karre (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik), Leopold Kirner (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik), Theresia Oedl-Wieser (BA für Bergbauernfragen), Markus Schermer (Universität Innsbruck), Martin Schönhart (BOKU), Christoph Tribl (BA für Agrarwirtschaft)

8. Kontakt

Michaela Grötzer, Feistmantelstraße 4, A-1180 Wien
Email: oega@boku.ac.at
Homepage: http://oega.boku.ac.at